

Das waren noch Zeiten!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

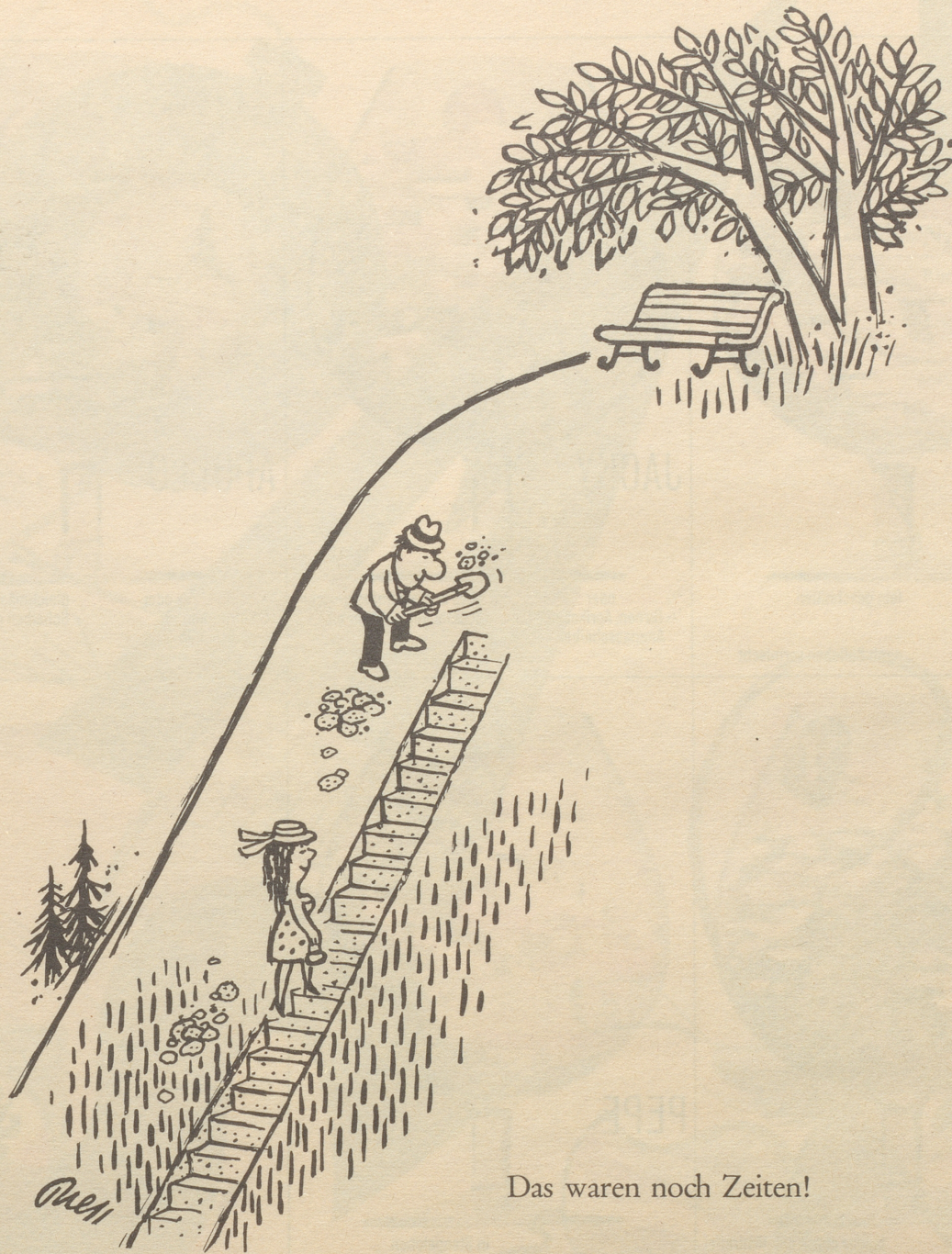
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das waren noch Zeiten!

HAPPY END

In einer amerikanischen Fernseh-
sendung verkündete schmunzelnd
Charlie Halleck von Indiana, repu-
blikanischer Fraktionsführer im Re-
präsentantenhaus: «Man nehme eine
Nadel, stecke sie irgendwo in die
Erdkarte – und, meine Damen und
Herren, was denken Sie, wird dar-
an hängen, wenn wir sie wieder

herausziehen? ... Ein Kennedy na-
türlich!» – Zu dieser Zeit waren
ein Kennedy in Polen, ein anderer
in Indonesien, der dritte in Florida,
ein Schwager saß in London, ein
anderer in New York und der dritte
war als Direktor des Friedenskorp-
s gerade in Afrika.

Eine chemische Reinigungsanstalt
im New Yorker Stadtteil Queens
läßt durch ein großes Schild wis-

sen, daß sie kostenlos und schnell
Raumschiffahrts-Anzüge reinigt,
glättet und repariert.

Die Wahlstrategen der Republika-
ner in USA haben herausgefunden,
daß bei den Präsidentschaftswah-
len 1960 alle sieben Astronauten
gestimmt hatten – für Kennedys
Gegner Richard Nixon. TR

das neue
**VIVI
KOLA**

